

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK

- öffentlich -

Sitzung: vom 22. November 2016
im Dörpshuus Dörnick
von 20:05 Uhr bis 20:50 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Dieter Wittke
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann
GV Jörn Braack
GV Uwe Gernhöfer
GV Malte Hoef
GV Wolfgang Kruse
GV Klaus Pisinger
GV Hauke Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See

Es fehlten: GV Ewald Timm

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 10.11.2016 zu Dienstag, 22. November 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 12. Mai 2016
3. Banketten
4. Baumpflege in der Gemeinde
5. Hebesätze der Realsteuern
6. Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte
7. Wasserwerk Dörnick; Instandhaltung
8. Rasenpflege in der Gemeinde
9. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
10. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 neu Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dörnick für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 12. Mai 2016
3. Banketten
4. Baumpflege in der Gemeinde
5. Hebesätze der Realsteuern
6. Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte
7. Wasserwerk Dörnick; Instandhaltung
8. Rasenpflege in der Gemeinde
9. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
10. Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dörnick für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick
11. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt BGM Wittke alle Anwesenden recht herzlich.

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um einen neuen TOP 10 „Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dörnick für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick“ ergänzt

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 12. Mai 2016**

Gegen die Niederschrift vom 12. Mai 2016 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 3**Banketten**

Herr Bürgermeister Wittke berichtet, dass es dringend notwendig ist, die Banketten in der Gemeinde abzufräsen. Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband sollte die Arbeiten eigentlich schon in diesem Jahr durchführen. Da der Unimog des Verbandes defekt ist und erst ein neues Gerät in 2017 beschafft wird, bittet er um Zustimmung, den Auftrag für 2017 an den Schwarzdeckenverband zu erteilen.

Beschluss:

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband des Kreises Plön soll im Jahr 2017 beauftragt werden, die Banketten in der Gemeinde Dörnick abzufräsen und instandzusetzen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Baumpfleger in der Gemeinde**

Herr Bürgermeister Wittke berichtet, dass viele Bäume, die sich auf Gemeindegrundstücken befinden, zurückgeschnitten und teilweise auch gefällt werden müssen, um Unfälle zu vermeiden. Hierzu gehört auch die Eiche am Feuerwehrgerätehaus. Für Bäume, die einen bestimmten Umfang erreicht haben, ist der Kreis Plön, Herr Dettmer, hinzuzuziehen.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Zunächst ist festzustellen, welche Bäume betroffen sind. Es ist zu prüfen, ob die Gemeinde tatsächlich Eigentümer der Fläche ist, auf der sich die Bäume befinden. Gegebenenfalls ist der Eigentümer anzuschreiben und zur Baumpfleger aufzufordern.

Bevor die Eiche am Feuerwehrgerätehaus zurückgeschnitten oder gefällt wird, ist der Kreis Plön zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Falls die Pflege- und Fällarbeiten nicht durch die Feuerwehr erledigt werden können, wird der Bürgermeister ermächtigt, eine Firma zu beauftragen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Hebesätze der Realsteuern****Beschluss:**

Der Hebesatz für Grundsteuer A wird von bisher 230 v. H. auf **300 v. H.** angehoben.

Der Hebesatz für Grundsteuer B wird von bisher 225 v. H. auf **300 v. H.** angehoben.

Der Hebesatz für Gewerbesteuer wird von bisher 300 v. H. auf **320 v. H.** angehoben.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte****Beschluss:**

Der Anschaffung der erforderlichen Anzahl von Atemschutzgeräten PSS 5000 wird zugestimmt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Wasserwerk Dörnick; Instandhaltung**

Herr Bürgermeister Wittke teilt mit, dass Herr Timm zum 30.09.2016 gekündigt hat. Die Firma Hillgruber, Dörnick, wird die Aufgabe übernehmen. Die Mäharbeiten am Wasserwerk und der gemeindeeigenen Flächen wurden bisher durch die Firma Sörnsen, Dersau, durchgeführt. Da Herr Sörnsen nun im Ruhestand ist, hat er angeboten, die Arbeiten über ein Arbeitsverhältnis auf geringfügiger Beschäftigungsbasis mit der Gemeinde Dörnick fortzuführen.

Beschluss:

Die Firma Hillgruber soll beauftragt werden, die Arbeiten im Wasserwerk durchzuführen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Rasenpflege in der Gemeinde**

Herr Bürgermeister Wittke teilt mit, dass die Mäharbeiten am Wasserwerk und der gemeindeeigenen Flächen wurden bisher durch die Firma Sörnsen, Dersau, durchgeführt worden sind. Da Herr Sörnsen nun im Ruhestand ist, hat er angeboten, die Arbeiten über ein Arbeitsverhältnis auf geringfügiger Beschäftigungsbasis mit der Gemeinde Dörnick fortzuführen.

Beschluss:

Mit Herrn Sörnsen ist ein Arbeitsvertrag auf geringfügiger Beschäftigungsbasis zu schließen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017****Beschluss:**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2017
2. Haushaltssatzung 2017
3. Finanzplan 2017
4. Investitionsplan 2017 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt.

Festsetzung der Hebesätze ab 01.01.2017:

für Grundsteuer A auf 300 v. H.

für Grundsteuer B auf 300 v. H.

für Gewerbesteuer auf 320 v. H.

Im Haushaltsplan:

HHSt	Bezeichnung	Betrag bisher	Betrag neu	Bemerkung
9000.00001	Grundsteuer A	7.700 €	10.100 €	Hebesatz neu 300 %
9000.00100	Grundsteuer B	25.700 €	34.300 €	Hebesatz neu 300 %
9000.00300	Gewerbesteuer	10.000 €	14.400 €	Hebesatz neu 320 %
9000.81000	Gewerbesteuerumlage	2.300 €	3.100 €	
9100.28000	Zuf. vom VermögensHH	24.900 €	10.300 €	
9100.31000	Entnahme Rücklage	26.100 €	11.500 €	
9100.90000	Zuf. an Verwaltungs-HH	24.900 €	10.300 €	

Im Finanzplan werden die daraus resultierenden Veränderungen fortgeführt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dörnick für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick****Beschluss:**Der ***anliegenden*** Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dörnick für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

In § 7 Abs. 7 wird der Betrag von 500 EUR durch den Betrag 1.500 EUR ersetzt.

In § 8 Abs. 3 wird der Betrag von 500 EUR durch den Betrag 1.500 EUR ersetzt.

In § 9 Abs. 2 wird der Betrag von 500 EUR durch den Betrag 1.500 EUR ersetzt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Anfragen****Breitbandversorgung:**

Herr GV Schmidt fragt nach dem Stand in Sachen Breitband.

Herr Bürgermeister Wittke teilt mit, dass der Auftrag durch den Zweckverband Breitband vergeben worden ist. In den noch festzulegenden Clustern, die auch gemeindeübergreifend sein

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

können, soll eine Anschlussbereitschaft von mindestens 55 % erreicht werden. In diesem Zusammenhang bittet er um Werbung für einen Breitbandanschluss durch die Gemeindevertretung. Nach der derzeitigen Planung soll das Projekt im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Dieter Wittke

Brigitte Neuhoff

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 9: Haushaltssatzung 2017

zu TOP 10: Satzung für Sondervermögen Kameradschaftspflege FF Dörnick
-nur zum Originalprotokoll-